

Hygienekonzept

Internat. Dressurturnier 13.-17.05.2021 auf der Olympia-Reitanlage München-Riem,

1. Organisatorische Vorkehrungen

Die Durchführung erfolgt gem. der geltenden Bayr. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Berufssreiter, Pferdewirtschaftsmeister und Pferdewirte klassische Reitausbildung, und Ausbilder, die ihr Einkommen gewerbsmäßig mit Beritt von Pferden für Dritte, regelmäßigen Handel mit Pferden und/oder durch Erteilen von Reitunterricht erzielen, sowie Kaderreiter. Veranstalter ist die Hippo Pferdeveranstaltungen GmbH.

Zuschauer sind nicht zugelassen. Die Veranstaltung kann im Livestream verfolgt werden.

Die Durchführung der internationalen Reitsportveranstaltungen auf der Olympia Reitanlage ist wichtig, um den internationalen Spitzenreitsport in Deutschland zu sichern. Ebenfalls müssen sich die Reiter gemeinsam mit ihren Pferden auf internationalen Reitturnieren für die Olympischen Spiele sowie weitere überregionale Wettkämpfe vorbereiten. Das Turnier wird auch zur Sichtung für Olympia ausgetragen.

Das ausgewiesene Turniergelände rechts der Schichtlstraße ist nur für akkreditierte Turnierteilnehmer/Begleitpersonen (Pfleger) sowie akkreditierte Helfer und Offizielle zugänglich. Am Tor 5 erfolgt eine Einfahrts- sowie Einlasskontrolle.

Zeitgleich dürfen max. 250 Personen auf dem Turniergelände sein. Dies sind die Teilnehmer und Begleiter, Organisationsverantwortliche, Offizielle, Helfer sowie Dienstleister für die Umsetzung der Hygienemaßnahmen. Pro Pferd ist nur 1 Pfleger/Begleiter zugelassen.

Pferdebesitzer oder sonstige Personen, die nicht Reiter oder dem Reiter zuzuordnende Pfleger/Begleiter sind, bzw. nicht zum Team des Turnierveranstalters gehören, sind nicht auf dem Gelände gestattet.

Reiter/Begleitpersonen dürfen nur am Prüfungstag anwesend sein, an dem das Pferd/die Pferde gestartet werden.

Ausschlusskriterien: Personen mit COVID-19-typischen Symptomen sowie Personen, die Quarantänemaßnahmen unterliegen (z.B. aufgrund von Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen, Einreise-Quarantäne etc.), ist der Zutritt verwehrt. Die Ausschlusskriterien werden vorab klar an die teilnehmenden Personen kommuniziert werden. Sollten Personen während der Veranstaltung Symptome entwickeln, haben sie die Veranstaltung umgehend zu verlassen.

Die gesamte Sportveranstaltung findet unter freiem Himmel statt.

Grundlage für unsere o.g. Reitsportveranstaltung ist das Hygienekonzept für Reitturniere in Bayern während der Corona-Pandemie.

Verantwortliche Personen vor Ort: Jürgen Blum (0171-4291542), Rolf Beutler-Bath (0171-4472281), Lena Breyman (0174-1878749).

Teilnehmende aus dem Ausland haben die zum Veranstaltungszeitpunkt geltende bayerische Einreise-Quarantäneverordnung (EQV) zu beachten.

Abstands- und Hygieneregeln gelten gem. 12. BayIfSMV

Jeder wird angehalten, die physischen Kontakte zu anderen Menschen auf ein absolut nötiges Minimum zu reduzieren und den Personenkreis möglichst konstant zu halten.

Wo immer möglich, ist ein Mindestabstand zwischen zwei Personen von 1,5 m einzuhalten.

Wo die Einhaltung des Mindestabstands im öffentlichen Raum nicht möglich ist, soll eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.

In geschlossenen Räumlichkeiten ist stets auf ausreichende Belüftung zu achten.

In geschlossenen Räumen (Stallungen, Toiletten etc.) ist das Tragen eines Mund- und Nasenschutzes (FFP2-Masken oder eine Maske mit mind. Gleichwertig genormten Standard) Pflicht, ebenso sobald der Mindestabstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann.

Eine Schulung der Mitarbeiter*innen hinsichtlich der Abstands- und Hygieneregeln erfolgt im Vorfeld der Veranstaltung.

Organisatorische Maßnahmen:

Das Turniergelände (begrenzte Fläche) ist nur für Turnierteilnehmer/Begleitpersonen (Pfleger) sowie akkreditierte Helfer, Offizielle, Pressevertreter und Sponsorenvertreter zugänglich. Diese registrieren sich vorab mit den Kontaktdaten über unseren Dienstleister Eventclearing, hinterlegen ihre Kontaktdaten sowie einen negativen Coronatest.

Dabei sind drei grundsätzliche Testvarianten möglich:

1. PCR-Tests:

Hier wird ein Nachweis benötigt (schriftlich oder elektronischer Laborbefund) über einen vor höchstens 48 Stunden vorgenommenen PCR-Test in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2.

2. POC-Antigentest

In diesem Fall wird eine Bestätigung der durchführenden Institution (z.B. Arztpraxen, Apotheken, Teststationen etc.) unter Nutzung des StMGP Formulars benötigt für den vor höchstens 24 Stunden vorgenommenen Test.

3. Selbsttests

Wenn diese verwendet werden, sollten diese tagesaktuell im 4 Augenprinzip vor Ort durchgeführt werden. Hierfür werden an den beiden vorgesehenen Eingängen separate Teststationen aufgebaut. Das Abstandgebot wird zu jeder Zeit hierbei eingehalten, des Weiteren müssen alle Personen in diesem Bereich eine FFP2 Maske oder eine Maske mit mind. Gleichwertig genormten Standard tragen. Das Personal wird adäquate Schutzausrüstung tragen. Das Testangebot wird entsprechend der Startzeiten der Reiter in Kleingruppen ermöglicht, sodass keine Warteschlangen entstehen.

Personen mit positiven Testergebnis dürfen das Veranstaltungsgelände nicht betreten und müssen sich unverzüglich in Selbstisolation. Des Weiteren wird ein PCR-Test zur Bestätigung veranlasst.

Die fachgerechte Entsorgung der Tests erfolgt gem. den Vorgaben des RKIs.

Die Testfrequenzen ergeben sich aus der genannten Stundenzahl, für die der jeweilige Test seine Gültigkeit behält (s.o. Ausführungen).

Im Bereich der Testmaßnahmen sowie Hygienemaßnahmen ist Frau Dr. Kathrin Lindner sowie die Firma Hecosol GmbH beratend tätig.

Schnelltests für den privaten Gebrauch werden vom Veranstalter für die Teilnehmer, Helfer, Offizielle etc. in ausreichender Menge bereitgehalten.

Der Nachweis einer vollständigen Impfung gegen COVID-19 mit einem in der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff steht ab Tag 15 nach der abschließenden Impfung einem negativen Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 gleich.

Das Testen entbindet nicht von der Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen Personen muss im Freien und in allen Räumlichkeiten einschließlich der sanitären Einrichtungen eingehalten werden.

Die Anreise der Teilnehmer erfolgt nach vorheriger Anmeldung nacheinander ab 12.05.2021, am Vortag ihres Starts. Bei Ankunft der Teilnehmer erhält jede akkreditierte Person ein Armband/Chip für die

Akkreditierung. Mit dem Armband/Chip checkt jeder bei Betreten des Turniergeländes bei der Einlasskontrolle/Security ein.

Im Anschluss erfolgt die Aufstallung der Pferde in gut belüfteten Stallungen und Stallzelten. In den Stallungen und Stallzelten gilt Maskenpflicht. Die Stallungen sind in mehrere Bereiche aufgeteilt, sodass entsprechend Platz vorhanden ist, um die Sicherheitsabstände einzuhalten.

Das Stallpersonal des Veranstalters (2 Personen) und die Stewards achten auf die Einhaltung der Vorschriften in den Stallungen.

Die Wegeführung der Pferdebewegungen wird bei den großzügigen Wegen auf den Außenanlagen so vorgenommen, dass die Einhaltung des Mindestabstands in allen Situationen gewährleistet ist.

Die Abreise der Teilnehmer erfolgt gestaffelt nach den jeweiligen Prüfungen, vornehmlich am Samstag sowie am Sonntagnachmittag. Auch diese entzerrt sich durch unterschiedliche Startzeiten und somit auch unterschiedliche Endzeiten der Teilnehmer.

Flächen im Außenbereich:

Reitstadion ca. 15.000 m²: Aufstallung der Pferde, LKW Parkplatz, Toiletten/Sanitäreinrichtungen

Abreiteplatz Schritt (Gras) 50 x 100 m: Bewegen der Pferde

Abreiteplatz Prüfungsvorbereitung (Sand/Reitplatz 30 x 70 m, Gesamtfläche 60 x 90 m): Warmreiten der Pferde, Gastronomie To Go, Meldestelle

Prüfungsort (Sand/Reitplatz 20 x 60 m, Gesamtfläche 60 x 100 m): Austragung der Wettkämpfe, Richterhäuser, Rechenstelle

Flächen im Innenbereich:

Toiletten/Sanitäreinrichtungen: regelm. Reinigung durch Dienstleister

Meldestelle: Zutritt nur für Meldestellenmitarbeiter (2 Personen), Kontaktaufnahme für Teilnehmer über ein Fenster (mit Plexiglasscheibe) möglich oder E-Mail/telefonisch.

Rechenstelle: Zutritt für Technik und Sprecher (3 Personen) jeweils getrennt durch Plexiglasscheiben

Richterhäuser: Zutritt für je 2 Personen (getrennt durch Plexiglasscheiben)

Stallungen: Zutritt nur für Reiter und Begleitperson sowie Tierärzte und Offizielle, ausreichend Platz vorhanden, um die Sicherheitsabstände einzuhalten

Sanitäreinrichtungen

Toiletten befinden sich im Gebäude J und sind ausschließlich für Turnierteilnehmer und Helfer zugänglich, des Weiteren werden Toilettencontainer aufgestellt.

Zur regelmäßigen Reinigung wird der Dienstleister Travnjak Gebäudedienste beauftragt.

In den Sanitärbereichen werden Einmal-Falchandtücher sowie Seife und Desinfektionsmittel zur Verfügung gestellt.

Ebenso wird es auf dem Veranstaltungsgelände sowie im Stallbereich Hygienestationen geben, an dem zu jeder Zeit Hände desinfiziert werden können.

Zusätzlich gibt es einen Hygienebeauftragten, dieser ist für die Einhaltung der Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben zusammen mit der Turnierleitung zuständig. Der Hygienebeauftragte ist Ansprechpartner für Turnierteilnehmer.

Der Hygienebeauftragte kontrolliert alle Bereiche.

Des Weiteren stellen professionelle Security-Mitarbeiter die reibungslose Durchführung sowie die Weegeinhaltung sicher.

Alle Teilnehmer werden im Vorfeld per Anschreiben auf alle Besonderheiten und den Ablauf hingewiesen. Alle Teilnehmer werden durch Hinweisschilder und regelmäßige Durchsagen auf die aktuellen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben hingewiesen.

Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten

Vorbereitungs- und Aufbauarbeiten laufen bereits im Vorfeld, bevor die Teilnehmer anreisen.

2. Ablauforganisatorische Aspekte

Zeitplan:

1. Tag

08.00 – 11.00 Uhr Prüfung 1

11.00 – 11.30 Uhr Platzpflege

11.30 – 14.30 Uhr Prüfung 2

14.30 – 15.00 Uhr Platzpflege

15.00 - 18.00 Uhr Prüfung 3

Der o.g. Zeitplan ist vorerst nur ein Beispiel. Ein genauer Zeitplan wird nach Eingang der Nennungen/Anmeldungen der Reiter erstellt. Die Zeiten der einzelnen Prüfungen können abweichen. Der aktuelle Zeitplan ist für jeden online unter www.pferdinternational.de oder www.die-meldestelle.de einsehbar.

Jeder Reiter erhält eine bestimmte Startzeit am Vorabend, sodass es hier im Bereich der Stallungen sowie auf den Vorbereitungsplätzen keine Menschenansammlungen geben kann.

Der Zeitplan des Turniers ist so gestaltet, dass täglich spätestens um 19.00 Uhr die offiziellen Prüfungen beendet sind, so dass jeder Teilnehmer problemlos auch nach Versorgung der Pferde bis zum in Kraft treten der Ausgangssperre sein Hotel/Wohnort erreichen kann.

Vor Ort werden für den gesamten Tag zwei Sanitäter mit Sanitätsfahrzeug sowie ein Notarzt anwesend sein.

2.1. Gastronomie

Es werden ausschließlich Speisen und Getränke durch Cafe Windbeutel/Nicole Haas To Go angeboten. Auch hier werden alle Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben eingehalten und eine Hände-Desinfektionsmöglichkeit eingerichtet.

Nicht Einhaltung der Regeln zum Infektionsschutz führen zum sofortigen Ausschluss vom Wettbewerb und notfalls zur Aberkennung von Erfolgen.

Erstellt durch die Hippo GmbH, Lena Brey mann
München, 30.04.2021

